



Masken, Larven, Körper. Brauchtum trifft Gegenwartskunst.

Mit KünstlerInnen und Perchten aus Österreich und der Schweiz

Über PERCHT und KRAMPUS

Von Rochus Gratzfeld

Der **Percht** symbolisiert die unbändige Kraft und die Bedrohung, welche von der **Natur** ausgehen kann. Der **Name Percht** kann aber auch „schön“ oder „glänzend“ bedeuten. Es gibt also **Schön- und Schiach-Perchten**.



Ursprünglich stammt der Percht aber von einer weiblichen **Sagengestalt** ab: **Frau Perchta** oder

Berechta. Durch den Einfluss der katholischen Kirche jedoch wurde diese mit der Zeit zu einer männlichen Gestalt, die immer mehr an mystischen und unheimlichen Fähigkeiten gewann.

Heute ist der Percht als **dämonische Gestalt** schlechthin bekannt, der die verdammten Seelen einfängt und gerecht bestraft. Seine Zeit sind die **Rauhnächte**: 24. auf 25. Dezember, 31. Dezember auf 1. Jänner und 5. auf 6. Jänner.



Die **Masken** sind aus Holz geschnitzt und haben tierische Vorbilder (Wolf, Bär, Adler,...) und sind ebenso wie der **Krampus** mit enormen Reiß- und Fangzähnen ausgestattet. Im Gegensatz zum **Krampus** haben sie allerdings öfters mehrere Hornpaare um viele verdammte Seelen gleichzeitig aufzuspießen und danach ihrer Strafe zuführen zu können.

Quelle: <http://stoanameapass.at/percht/>

**FRAU
PERCHTA**



In dieser Ausgabe:

Nackte Percht	2
Larven+	3
Tradition meets Graffiti	3
Performance	4

WANDERgalerie

Verein zur Förderung junger Kunst an wechselnden Orten.

ANDERS-Kunst. Kunst ohne Zwang. Kunst von QuerdenkerInnen. Kunst von Unbequemen. Kunst von... Abseits vom Mainstream, dieser Mischung aus Festspielen und Edlgalerien. Ab-

seits von Mozart und Volksmusik. Aber volksnah! **Offen.** Für Frauen und Männer, für jung und alt, für Menschen jeder Herkunft. Für Homos und Heteros. **WANDERgalerie** ist nicht kommerziell

ausgerichtet, unterwirft sich keinem (politischen) Diktat. **WANDERgalerie** erlaubt sich und den KünstlerInnen ein **Höchstmaß an Freiheit!** **WANDERgalerie** lebt **KunstLust!**

Nackte Percht

Fotografien von h.rogra

h.rogra sieht seine fotografischen Arbeiten zum Thema „Percht“ nicht im Gegensatz, sondern im Einklang mit dem



Brauchtum. Er geht mit seinen fotografischen Interpretationen weit zurück in die **Welt der kraft- und lustvollen Hexen**, überlässt den Raum nicht den Männern. Weiblicher Körperlichkeit und Ausstrahlung sollen die **Akte mit Maske** besonderen Ausdruck verleihen. Die abgebildeten Frauen nehmen, sie werden nicht genommen. Die Arbeiten sind alle im **August 2009 in Ronco/Italien** entstanden, wo der Künstler jährlich einen Kreativmonat verbringt. Das besondere Ambiente dieses

uralten Dorfes, welches nur zu Fuß erreichbar ist, bietet den idealen Rahmen für die Thematik. Die **nackten Perchten** fügen sich in die Architektur des Dorfes und in die das Dorf umgebende Landschaft ein. Ein besonderer **Dank** gilt den Frauen, die in die **Rolle der nackten Percht** geschlüpft sind. Die nachempfunden haben. Die für eine kurze Zeit selbst zur



Percht wurden! Spannend in diesem Kontext auch die **Wander-**

schaft der Maske, der Larve. Aus dem Salzburger Innergebirg, geschaffen von Helmut Brandecker, in die Lombardei. Wieder Gebirge. Nicht minder kraftvoll, aber ganz und gar befreit von der noch immer vorherrschenden maskulinen Dominanz des Brauchtums.

Über h.rogra

- +Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler
- +fotografische Studien an der Folkwang Schule für bildende Künste in Essen, Deutschland
- +Dozent für das American Institute for Foreign Study an der Universität Salzburg u.a. zum Thema „Contemporary Austrian Culture“
- +künstlerisch tätig seit 1975; Fotografie, Malerei, Skulpturen, Installationen, Performances, Lesungen
- +Leitung des „Raums für zeitgenössische Kunst“ von 1994-2000 in Königstein bei Frankfurt, Deutschland

Mehr über **h.rogra**,

findet sich unter:

<http://hrogra.twoday.net/>

- +Ausstellungen und Lesungen national und international
- +Werke von h.rogra befinden sich in privaten Sammlungen in Deutschland, Österreich, Ungarn und Italien
- +sonstige Arbeitsschwerpunkte: Geschlechtergerechtigkeit und Nachhaltigkeit

Larven+

von **WANDER**galerie



Die **Maske** stammt aus der **Brandecker Werkstatt** in Pfarrwerfen. Das Familienteam besteht aus Helmut, Rosi, Barbara, Stefan und Elisabeth Brandecker. Im Mittelpunkt steht das Schnitzen Brauchtum naher Masken, aber auch moderne Varianten werden hergestellt. Ebenso werden Felle, Handschuhe, Schuhe, Gürtel, Schwänze, Glocken in Handarbeit durch die Familie Brandecker gefertigt. **Wir danken Helmut Brandecker** für die kostenlose Überlassung der wun-

derschönen **Perchtenmaske** für die Shootings in Ronco! Helmut war der einzige Schnitzer unter all denen, die wir kontaktiert haben, der sich für die diesem Projekt innewohnende Gradwanderung erwärmen konnte. Und welch einen **Meister seines Faches** haben wir da eingefangen!

Mehr über **Brandecker**

findet sich unter:

<http://www.brandecker.at>



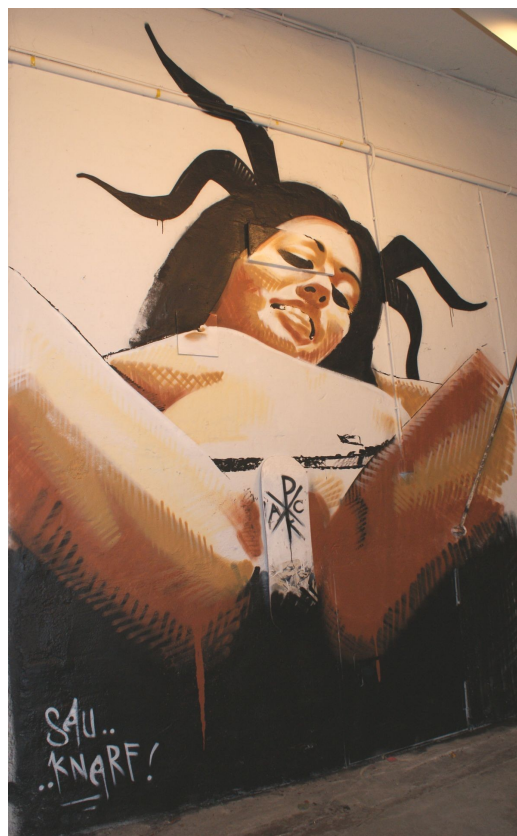
Graffiti meets Tradition

Von **MeerSAU** und **Knarf**

MeerSAU. Direkt aus der Stadt Salzburg. Versucht erfolgreich seit 4 Jahren, sich in das Bild der Stadt einzubringen. Seien es **Aufkleber** auf Stromkästen, Dachrinnen, auf der Rückseite von Straßenschildern, Poster auf ungenutzten Werbeflächen, Installationen aus Steinen, Styropor, Karton usw.. Der Grund für diese scheinbare sinnlose Art einiges an Geld und Zeit zu verschwenden? Der Wiedererkennungseffekt und das damit verbundene Grinsen im Gesicht. Vor 3 Jahren hat er auch die Liebe zu **Schablonen** entdeckt.

KNARF. Wohnt sozusagen direkt in der Glockengasse im Zentrum von Salzburg und verbringt dort

auch den Großteil seiner Freizeit, um zu malen und mit seinem "**PACK**" Spaß zu haben. Die Fachschule für Bildhauerei in Hallein ist sein Zweit-Wohnsitz. Er schüttelte vor 4 Jahren das erste mal gemeinsam mit der MeerSAU seine Dosen und liebt dieses "Klack-Geräusch" bis heute. Er versucht inzwischen seine Bilder auch für ein größeres Publikum interessant zu machen.



WANDERgalerie

Verein zur Förderung
junger Kunst an
wechselnden Orten



T (0043)(0)69910469716

E-Mail

wandergalerie@gmx.at

Kunst braucht
▶ **Raum**

Für unsere nächsten Events suchen wir dringend **Raum**.

Freistehende Gebäude, Ladenflächen, Schaufenster.

Oder auch Euer Wohnzimmer. Euren Flur.

Euer Stiegenhaus.

Und **SponsorInnen**.

Und **KünstlerInnen**, die sich bitte bewerben möchten.

Frauen.

Frauen und Männer mit Migrationshintergrund.

Junge Menschen mit Ambitionen und Talent.

Mit Botschaften.

[http://
wandergalerie.twoday.
net](http://wandergalerie.twoday.net)

Performance von WANDERgalerie

3 Frauen, **Annhie Fritz**,
Veronika Konrad und **Sonja
Schiff**, schlüpfen in die Rolle
der Percht. Mal schön, mal
furchterregend.

Abweisend und grausam, dann
wieder verspielt und keck.
Sie erzählen die

Geschichte der Percht.

